

## Gäste

- Martin Conrad, Seelsorger in der Pfarrei St. Peter und Paul Zürich
- Cindy Studer-Seiler, Pfarrerin Reformierte Kirchgemeinde Kelleramt (AG) und freie Trauerrednerin bei «Personal Pastor»
- Gisula Tscherner, Ritualbegleiterin im Ruhestand

## Leitung und Moderation

- Bettina Baumgartner, Leiterin Fachschule für Rituale und Organisationsentwicklerin
- Jürg Fassbind, Ritualfachmann und Historiker/Organisationsentwickler
- Csongor Kozma, Direktor Paulus Akademie
- Susanna Maeder, Leiterin Fachschule für Rituale
- Verena Mühlethaler, Pfarrerin Reformierte Citykirche Offener St. Jakob

## Veranstaltungsort

Paulus Akademie  
Pfungstweidstrasse 28  
8005 Zürich

## Kosten

- CHF 90.- bei Anmeldung bis 31. August 2023
- CHF 120.- bei Anmeldung ab 1. September 2023

Für Mitglieder Gönnerverein Paulus Akademie, Studierende und Lernende, IV-Beziehende und mit KulturLegi:

- CHF 90.- bei Anmeldung bis 31. August 2023
- CHF 120.- bei Anmeldung ab 1. September 2023

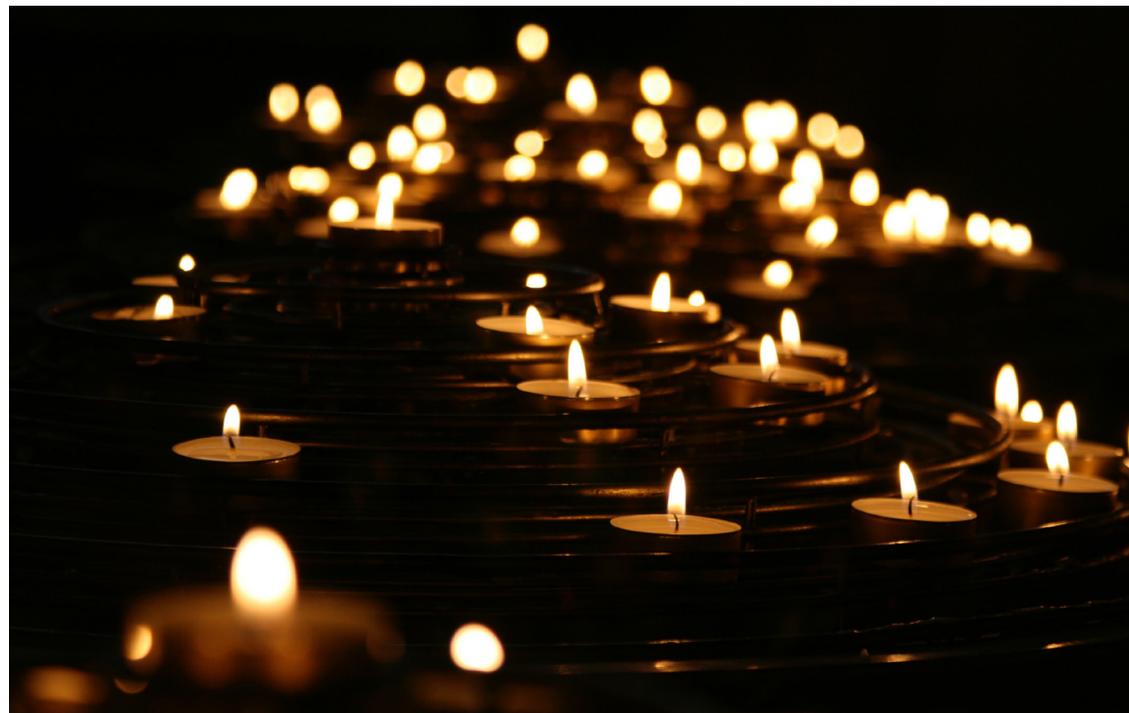
inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Apéro

## Anmeldung

Bis 17. September 2023 auf [www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch)

# FREIE RITUALARBEIT TRIFFT KIRCHEN

## KONKURRENZ - ERGÄNZUNG - POTENZIALE?



## Symposium

SA 30.9.2023

09.00 bis 18.00 Uhr

**PAULUS  
AKADEMIE**  
STELLT  
FRAGEN  
ZUR  
ZEIT

Fachschule für *Rituale*

*Ritual*  *verband*

reformierte  
citykirche offener st. jakob

In der heutigen Zeit sehnen sich immer mehr Menschen nach einer sinnlichen Spiritualität.

Die Kirchen sind längst nicht mehr die einzigen Institutionen, die spirituelle Rituale anbieten; die freie Ritualarbeit bietet Alternativen.

Die Kirchen bekommen dies zu spüren und beginnen darauf zu reagieren. Sie schaffen neue Angebote und sprechen zum Teil auch Verbote aus. Sollen Ritualschaffende Kirchenräume für freie Rituale nützen dürfen? Sollen Pfarrerinnen und Pfarrer auch ausserhalb der Kirche Rituale anbieten dürfen? Werden Rituale zu einem Konsumgut? Wie können sich die Rituale gegenseitig inspirieren und weiterentwickeln? Was ist das Gemeinsame und wie können wir in einer aufgewühlten Welt einen Beitrag zu einer neuen spirituellen Kultur der Verbundenheit beitragen?

Das Ritual-Symposium lädt freie Ritualschaffende und Kirchen-Mitarbeitende ein, sich diesen Fragen zu stellen, sich offen zu begegnen und in einen Dialog zu treten.

## Programm

- ab 09.00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Gipfeli
- 09.30 Uhr Begrüssung und Eröffnung
- 09.45 Uhr Impulsreferate: Chancen und Grenzen der Zusammenarbeit zwischen Ritualschaffenden und Kirchenmitarbeitenden  
*Auslegeordnung: Jürg Fassbind*  
*Reformierte Sicht: Cindy Studer-Seiler*  
*Katholische Sicht: Martin Conrad*  
*Sicht freie Ritualarbeit: Gisula Tschärner*
- 10.45 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Podiumsdiskussion mit den Gästen
- 12.15 Uhr Ausblick Nachmittag
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Marktplatz mit gelungenen Beispielen der Zusammenarbeit zwischen Ritualschaffenden und Kirchenmitarbeitenden
- 14.30 Uhr Rückblick und Essenz des Austauschs sowie Information zum Fahnenritual
- 14.45 Uhr Aufbruch
- 15.00 Uhr Weiterziehen von der Paulus Akademie zur Josefwiese
- 15.30 Uhr Ritual der Welt-Verbundenheit auf der Josefwiese
- 16.15 Uhr Weiterziehen von der Josefwiese zur Citykirche
- 16.45 Uhr Begrüssung und Eröffnung in der Citykirche
- 17.00 Uhr Rituelles Singen mit Liedern aus verschiedenen Traditionen
- 17.45 Uhr Abschluss des Symposiums